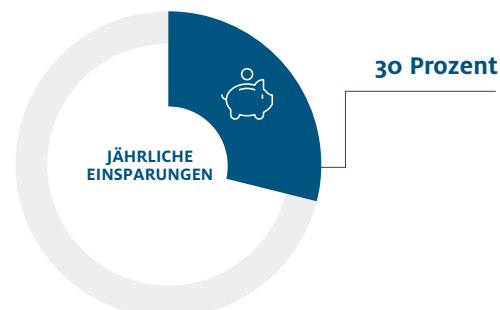


Berliner Unternehmen senkt Gemeinkosten um 132.000 Euro jährlich

KUNDE	Berliner Seilfabrik
BRANCHE	Produktion
BERATUNGSBEREICHE	Druck, KEP, Transport & Logistik, Verpackung



Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

DAS ERGEBNIS

Die Berliner Seilfabrik entwickelt und produziert individuelle Spiellandschaften, die Kinder auf allen Kontinenten begeistern. Aus einem aufwändig hergestellten Spielgeräteseil entstand eine umfangreiche Produktpalette von Raumnetzkonstruktionen, die nach dem Baukastenprinzip flexibel an jeden Kundenwunsch individuell angepasst werden können. Der Umsatz verteilt sich zu je einem Drittel auf Deutschland, das europäische Ausland sowie die Märkte Nordamerika, Australien und den arabischen Raum. Mit einer neuen Niederlassung in den USA will die Berliner Seilfabrik Wachstumschancen nutzen. Um sich für die Zukunft noch besser zu positionieren, wurde Jörg Schlake von Expense Reduction Analysts beauftragt, die Ausgaben in den Kategorien Druck, Kurier-, Express und Paketdienste (KEP), Transport & Logistik sowie Verpackung zu senken.

Nach der Datenanalyse hat sich Expense Reduction Analysts intensiv mit den Produktions-, Verpackungs- und Transportprozessen beschäftigt. Wichtig war, die hohen Anforderungen der Berliner Seilfabrik einzuhalten. In Gesprächen mit aktuellen und möglichen neuen Lieferanten entwickelte Expense Reduction Analysts Konzepte zur nachhaltigen Kostensenkung.

Die besondere Herausforderung war, dass das Berliner Unternehmen ihre Produkte nach Kundenwünschen individuell konzipiert und herstellt. Das heißt Standardisierungen waren in den Bereichen Verpackungen und Transport & Logistik praktisch nicht möglich. Auch für Produktmaße von bis zu 6 Metern Länge, 0,6 Metern Breite und 0,3 Metern Höhe mussten Verpackungslösungen und Transportunternehmen für den See-, Luft- und Straßenversand gefunden werden.

Durch Ausschreibungen und die Implementierung neuer Dienstleister senkte das Unternehmen die Ausgaben für Transport & Logistik um 27 Prozent, für Verpackung um 28 Prozent, für KEP um 33 Prozent und bei Drucksachen um 36 Prozent. Bei Drucksachen handelte es sich vor allem um den Druck von hochwertigen Marketingmaterialien wie Katalogen und Broschüren.

Karl Köhler, Inhaber der Berliner Seilfabrik, zum Ergebnis: „Am Anfang waren wir kritisch, aber am Ende freuen wir uns zusammen mit Expense Reduction Analysts über ein überdurchschnittlich gutes Resultat. Expense Reduction Analysts hat uns gezeigt, wie man mit Expertise und professionellem Projektmanagement gute Ergebnisse erzielt – wenn man gemeinsam an einem Seil zieht.“



“

Expense Reduction Analysts hat uns gezeigt, wie man mit Expertise und professionellem Projektmanagement gute Ergebnisse erzielt - wenn man gemeinsam an einem Seil zieht.“

KARL KÖHLER, INHABER BERLINER SEILFABRIK